

Hohe Straße – Steinachtal – Letterbox

Versteckt: November 2023 von jemasija

Stadt: 69198 Altenbach-Kohlhof (Schriesheim)

Startpunkt: Parkplatz Potsdamer Platz zwischen Altenbach und Heiligkreuzsteinach,
<https://goo.gl/maps/zmtnYP9ho33JR3Jf8>

Anfahrt: z.B. über Schriesheim, durch Altenbach, dann Abzweig Richtung Kohlhof und Heiligkreuzsteinach, dort vorbei und bis zum Parkplatz am Abzweig nach Vorderheubach.

Landkarte: Heidelberg Neckartal-Odenwald (Nr. 12) 1:20000 (eigentlich nicht notwendig)

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch ...

Schwierigkeit: (*:---) leicht

Gelände: (**---) bedingt Fahrrad- + Kinderwagen-tauglich; odenwaldtypisch von allem etwas dabei: Asphalt- und Schotterwege aber auch Waldwege und Pfade

Länge: 13km, 4 Stunden

Einkehren: Unterwegs im Landgasthof Burg Waldeck und am Ende im Naturfreundehaus Kohlhof.

Es geht zunächst entlang eines alten Höhenwegs, dann hinab ins Tal der Steinach und wieder hinauf.

Hohe Straßen - Mittelalterliche Handelswege

Die „Hohen Straßen“ stellen eine historische Gruppierung innerhalb der Höhenwege dar. Aufgrund ihrer Höhenlage waren sie ganzjährig nutzbar, während die parallel dazu verlaufenden Talrouten meist nur Schönwetter-Routen und nach längeren oder starken Regenfällen oft unpassierbar waren.

In Deutschland sind verschiedene Wege mit dem Namen „Hohe Straße“ bekannt. Quer durch den Odenwald zieht die "Hohe Straße", eine uralte Nord-Süd-Verbindung, die von Michelstadt über die Tromm und Wilhelmsfeld nach Heidelberg führte.

Quelle: <http://www.altwege.de/mittelalter-handelswege/hohe-strassen.html>

Steinachtal

Die Steinach fließt auf 22 Kilometern Länge vom hessischen Odenwald ins Neckartal und mündet bei Neckarsteinach in den Neckar. Früher war die Steinach einer der wichtigsten Floßbäche, über den Holz aus dem Überwald zum Weitertransport an den Neckar hinab geflößt wurde. Nahe ihrer Mündung in Neckarsteinach trieb sie fünf Mühlen an.


Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Steinach_\(Neckar,_Neckarsteinach\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Steinach_(Neckar,_Neckarsteinach))

Clue Hohe Straße – Steinachtal – Letterbox

Generell: wenn nicht explizit erwähnt, eventuelle Abzweigungen ignorieren.
An den Straßenpassagen bitte vorsichtig...

Zum Umwandeln von Buchstaben in Zahlen gilt A=1, B=2, C=3,...,Z=26

Gehe zur Infotafel Naturpark Neckartal-Odenwald und ermittle die folgenden Werte:



Die Länge des Rundwanderwegs  ohne Nachkommastelle ist Wert **A**: ____

Die Länge des Rundwanderwegs  ohne Nachkommastelle ist Wert **B**: ____

Verlasse den Parkplatz in Richtung 240° und überquere die Straße. Dann folge dem mit grünem Kreuz und gelber 1 gekennzeichneten Pfad parallel zur Straße.

Folge dem „gelben Beutel“ dort, wo er nach rechts vom grünen Kreuz abzweigt. Der „gelbe Beutel“ wird dich auf Deinem Weg immer mal wieder begleiten.

Du verlässt den Wald und kannst die Aussicht genießen. Weiter geht es Beutel und Kreuz folgend. Der Bodenbelag wechselt zu Asphalt, dann kommst du an einem speziellen Hotel vorbei:

—   — — — H O T E L

Wandele den zweiten Buschstaben in eine Zahl um und du erhältst Wert **C**: ____

Wandele den dritten Buschstaben in eine Zahl um und du erhältst Wert **D**: ____

Folge dem Weg bis zum Kreuzungspunkt „Hohe Straße“. Ein alter Wegweiser-Stein hilft dort bei der weiteren Wegfindung: in dieselbe Richtung wie Hochstrass(e) geht es weiter Richtung Hilsenhain.

Zu Weg 2 gesellt sich 3 hinzu. Es geht vorbei an einer Kiesgrube und Picknickmöglichkeit und dann an einem weiteren Wegweiser-Stein, mit noch einer Picknickmöglichkeit neben einer Umspannstation.

Ab hier folge Weg 3. Nach kurzem Stück Straße folge dem Beutel nach links in den Wald. An der folgenden Abzweigung geht es geradeaus weiter (NICHT der Markierung durch die Rechtskurve folgen). An der nächsten Gabelung rechts und dann immer der Laufrichtung folgen, bis der Weg den Wald verlässt. Auf einer Wiese geht es nun zunächst am Waldrand entlang, und dann, am Ende des Grünstreifens (kleiner Findling), ungefähr in 60° querfeldein bis zu einer Bank von der du bei gutem Wetter einen Blick über die Rheinebene bis in die Pfalz hast. Dein Weg geht nun Richtung Häuser.

An der Straße nach links und im Ort rechts in die Schulstraße. Die neue Markierung A10 führt in einer Links-Rechts-Kombination direkt rechts an einem Gehöft vorbei und auf einem Wiesenweg verlässt du den Ort wieder. Der Weg führt vorbei an einem weiteren Hotel und einem langen Zaun hinter dem große Brennholz-Bündel und, meist etwas weniger offensichtlich, Damwild zu sehen sind.

Im Wald zunächst geradeaus und dann auch durch Rechtskurve Markierung A10 weiter folgen. An der etwas schiefen T-Kreuzung verlassen wir die bisherige Markierung und wenden uns nach rechts. In der sofort folgenden Linkskurve dann der Markierung H7 in 150° folgen. Es geht nun gut 2km hinunter ins Steinachtal. Direkt bevor du die Landstraße am Bannwald überquerst sieh dich dort etwas um.

Welche Jahreszahl steht auf dem Wegweiser-Stein mit Wegmarkierung Heiligkreuzsteinach und

Schriesheim? ____ Die Quersumme der Jahreszahl ist Wert **E**: ____

Nun überquere die Landstraße. Weiter geht es auf H7 bis zur Einkehrmöglichkeit Burg Waldeck.

Nach der Einkehr geht es weiter entlang H7. An der Straße angekommen, überquere diese und folge dem Fußweg an der Straße nach rechts bis zu einem Wartehäuschen an der Straße.

Dort geht es, Markierung H5 und H7 folgend, Richtung **(E x E) - (A x D) - C** = _ _ _ bergauf, mit Blick über das Heubachtal, bis zur Hauptstraße. Diese überqueren, in Richtung aufwärts drehen, zweite rechts (nicht mehr H5/H7) und sofort wieder links, geht es dann ohne Markierung, parallel zur Baumreihe an der Straße, weiter aufwärts. Lasse Firmengelände + Bus-Abstellplatz rechts liegen. Geradeaus in den Wald und dann Markierung H5 nach links (210°) folgen und zum letzten Mal vorsichtig die Landstraße überqueren. Folge weiter H5. Welche Jahreszahl erkennst du auf dem alten Grenzstein mit der Nummer

C + D + D = _ _ , der sehr rasch am linken Wegrand auftaucht? _ _ _ Die Quersumme der Jahreszahl ist Wert **F**: _ _ .

Es geht weiter, bis H5 nach links abzweigt und du diese Markierung verlässt und die obere Linkskurve nimmst.

Kurz darauf triffst du auf einen Forstweg und gehst nach rechts. Nun ist W2 dein Weg - am ersten Abzweig diesem nach links und am nächsten nach rechts aufwärts folgen.

An einer Art Kreuzung mit Bank W2 verlassen und 250° weiter aufwärts.

An der Gabelung (Holzschild Köhlerswaldweg) beginnt das

Finale

Vom Holzschild nimm für **(E x F) - (A x D)** = _ _ _ Schritte den rechten Weg Richtung Süden.

Nun solltest du am Ende Rechtskurve sein und links am Wegrand die Reste eines Baumstumpfes mit kleinsten jungen Fichten darauf sehen.

Jetzt **(A x B)** = _ _ Schritte nach oben Richtung **(E x F)** = _ _ _ ° bis zu einem bemoosten Baumstumpf. Du bist richtig, wenn in der Verlängerung der tote Rest eines abgebrochenen Baums zu

sehen ist. Vom Baumstumpf **A + C + F** = _ _ Schritte in **(B x E)** = _ _ ° - dort liegt am Fuß eines weiteren bemoosten Baumstumpfs die Box.

Nach dem Loggen gehe zurück zum Weg und folge diesem immer weiter in Laufrichtung. Gleich nachdem von rechts der Grenzweg dazu kommt, noch vor den beiden Entlüftungsrohren, geht rechts ein kleiner Pfad ab, dem du bis zum Naturfreundehaus folgst.

Zurück zum Parkplatz: Verlasse das Gelände des Naturfreundehauses Richtung Nordosten auf dem europäischen Fernwanderweg E1. Folge diesem für knapp 10 Minuten und du bist wieder am Ausgangspunkt.

Tabelle der ermittelten Werte:

A	B	C	D	E	F